



Inhalt



Vorwort	3
Sachanalyse	4-5
Einführung in die Thematik	6-8
Didaktische Analyse	9-15
Einsatz von Rätsel- und Ausmalbildern sowie Schreibaufgaben	16-58
Lösungen	59-64

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht in der Grundschule des Landes Schleswig-Holstein heißt es auf Seite 23 f.: *„Die Bibel berichtet von den mannigfaltigen Erfahrungen, die Menschen vor Gott in guten und schlechten Tagen gemacht haben, und bietet somit Identifikationsmöglichkeiten an. Sie macht insbesondere Mut, sich auf den Gott einzulassen, von dem Jesus erzählt hat und für den er eingestanden ist.“*

Unter dem Titel „Leitthemen“ wird als erstes *„Sich in Raum und Zeit orientieren“* das fachspezifische Thema *„Noah: Ein Mensch erfährt Gottes Hilfe in einer Zeit großer Not“* aufgeführt. Um die bekannteste Geschichte, nämlich die über die Arche Noah, soll es in dieser Materialbörse gehen.

Sie finden hier alles, was Sie für einen lebendigen, anschaulichen Religionsunterricht in der Grundschule benötigen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz dieser Unterrichtsmaterialien wünschen der Kohl-Verlag und



Die Noah-Geschichte ist eine bekannte Erzählung aus der Bibel, die im Buch Genesis (1. Buch Mose) zu finden ist. Sie handelt von Noah, einem gerechten Mann, den Gott auserwählt hat, um eine große Flut zu überleben, die die ganze Erde überschwemmen wird.

Die Geschichte beginnt damit, dass Gott sieht, wie die Menschen auf der Erde zunehmend böse und verdorben werden. Er beschließt, die Erde mit einer Flut zu reinigen und nur Noah und seine Familie zu retten. Noah wird von Gott instruiert, eine Arche zu bauen, um sich und seine Familie sowie je ein Paar von allen Tieren der Erde zu retten.

Noah gehorcht den Anweisungen Gottes und baut die Arche entsprechend den genauen Vorgaben. Er nimmt auch alle Tiere mit in die Arche, um sie vor der Flut zu schützen. Nachdem alles vorbereitet ist, beginnt es zu regnen und die Flut überspült die gesamte Erde.

Noah und seine Familie verbringen 40 Tage und 40 Nächte in der Arche, während die Flut andauert. Schließlich hört der Regen auf und das Wasser beginnt abzulaufen. Die Arche landet auf dem Berg Ararat und Noah und seine Familie verlassen die Arche.

Gott schließt einen Bund mit Noah und verspricht, dass er die Erde nie wieder mit einer Flut zerstören wird. Als Zeichen dieses Bundes erscheint ein Regenbogen am Himmel.

Die Noah-Geschichte hat verschiedene theologische und moralische Bedeutungen. Sie zeigt zum Beispiel Gottes Macht und Strafe für die Sünde der Menschen, aber auch seine Gnade und Barmherzigkeit gegenüber Noah und seiner Familie. Die Geschichte betont ebenso die Bedeutung von Gehorsam und Vertrauen in Gott.

Darüber hinaus enthält die Noah-Geschichte eine wichtige Botschaft zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Noah wird als ein Hüter der Schöpfung dargestellt, der die Verantwortung hat, für die Tiere und die Natur zu sorgen.

Nicht nur die Bibel enthält die Noah-Geschichte; auch das Buch Henoch, das nicht in die Bibel aufgenommen wurde, erzählt im Kapitel 10 von Noah, dessen Arche und der Sintflut. Das Buch ist eine antike jüdische Schrift, die verschiedene apokalyptische und apokryphe Texte enthält.

Henoch beschreibt in detaillierter Weise, wie die Menschheit durch ihre Sünden und bösen Taten die göttliche Ordnung gestört hat. Die Menschen werden als gottlos und korrupt dargestellt, was letztendlich zur Entscheidung führt, die Erde mit einer großen Flut zu reinigen. Henoch schreibt allerdings nicht von *einem* Gott, sondern von „Wächtern“, also *mehreren* göttlichen Wesen; dies dürfte auch der Grund sein, warum seine Schriften keinen Eingang in die Bibel fanden.

Henoch wird beauftragt, die Menschen zu warnen und sie aufzufordern, ihre Sünden zu bereuen. Doch die Menschen hören nicht auf die Warnung und setzen ihr gottloses Treiben fort.

Schließlich bricht die Sintflut über die Erde herein, und nur Henoch und seine Familie werden gerettet; allerdings wird Henoch seiner Darstellung zufolge in einem „Feuerwagen“ gen Himmel emporgebracht und auf diese Weise vor der Flutkatastrophe gerettet.



Einsatz von Rätsel- und Ausmalbildern sowie Schreibaufgaben



Bild zu „Gott warnt die Menschen“: Was könnte Gott den Menschen sagen?

Aufgabe 1: Schreibe es in deinen Worten unten auf.



Einsatz von Rätsel- und Ausmalbildern sowie Schreibaufgaben

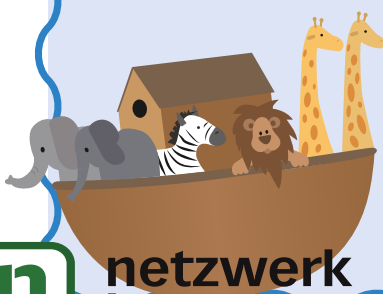


Es war eine mühsame Aufgabe, alle Tiere langwierig einzusammeln, die Nahrung zu beschaffen und sorgfältig zu verstauen. Doch dies wurde nicht gerade erleichtert durch den höhnischen Spott seiner nachbarlichen Mitmenschen. Er warnte sie eindringlich vor der drohenden Flut und flehte sie an, reuig zu werden, um gerettet zu werden. Doch sie verhöhnten ihn und das imposante Schiff, das so ungewöhnlich weit entfernt vom Meer lag. Sie wollten nicht glauben, dass ihnen irgendeine göttliche Gefahr drohte, da sie selbst nicht an Gott glaubten. Sie konnten sich einfach nicht vorstellen, dass eine Flut von solch enormer Gewalt alles zerstören könnte, was sie besaßen, sogar ihr eigenes Leben. Aus diesem Grund lachten sie nur und setzten ihren verderblichen Lebensstil fort.

Doch Noah begann unermüdlich mit dem Bau seines mächtigen Schiffes, während seine tapferen Söhne die Tiere sammelten und Nahrung für alle bereitstellten.

Schließlich kam der Tag, an dem Gott befahl, das Schiff zu beladen. „Nach sieben Tagen“, sprach der Herr, „werde ich Regen auf die Erde fallen lassen, und dieser wird vierzig Tage und vierzig Nächte andauern. Führe nun die Tiere, Paar für Paar, in die prachtvolle Arche und lade auch deine Familie ein. Alles Lebendige, das sich nicht in der Arche befindet, wird von der Oberfläche der Erde weggespült werden.“

Noah begab sich mit seinen tapferen Söhnen, seiner liebevollen Frau und den anmutigen Frauen seiner Söhne in die majestätische Arche. Ein männliches und ein weibliches Tier von jeder Art, sei es ein Vogel, ein vierbeiniges Tier oder ein kleines Geschöpf, folgte ihnen in die Arche. Mit einem schweren Herzen schloss Noah die massive Tür und wartete geduldig darauf, was geschehen würde.



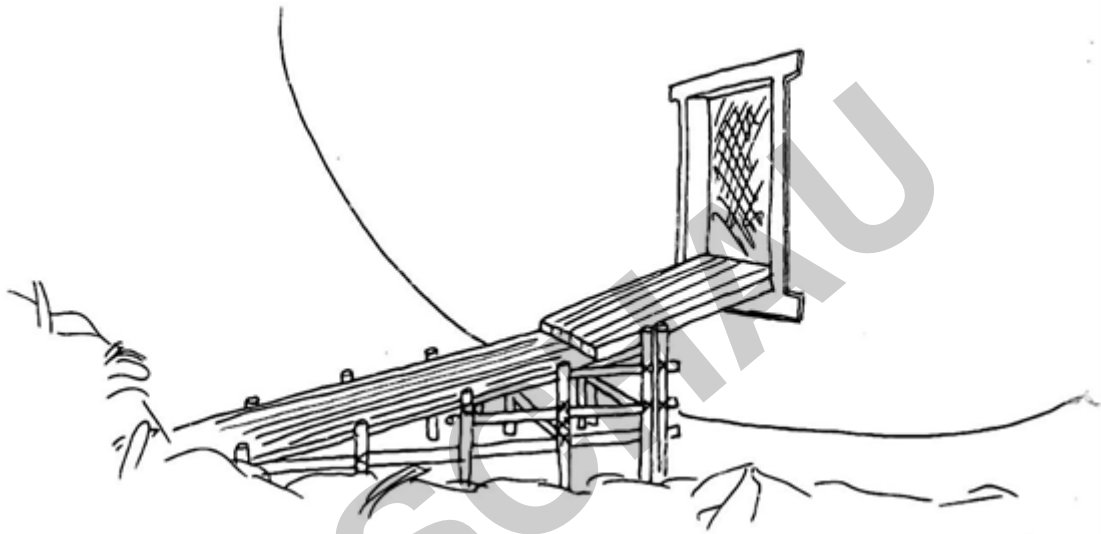


Einsatz von Rätsel- und Ausmalbildern sowie Schreibaufgaben



Dein Bild zu „Noah geht mit seiner Familie und den Tieren an Bord der Arche“

Aufgabe 3: Male hier dein Bild zu diesem Thema.





Einsatz von Rätsel- und Ausmalbildern sowie Schreibaufgaben



7. Wie viele Tage ließ Gott es regnen?

- ☐ a) 10
- ☐ b) 30
- ☐ c) 40

8. Welchen Vogel schickte Noah zuerst aus, um feststellen zu können, ob irgendwo bereits Land wieder da war?

- ☐ a) Adler
- ☐ b) Taube
- ☐ c) Rabe

9. Wie hieß der Berg, auf dem die Arche strandete?

- ☐ a) Ararat
- ☐ b) Arakat
- ☐ c) Arabat

10. Welches Zeichen gab Gott den Menschen als Versprechen, dass er nie wieder so etwas wie die Sintflut den Menschen antun will?

- ☐ a) eine weiße Wolke
- ☐ b) einen Regenbogen
- ☐ c) einen blauen Elefanten



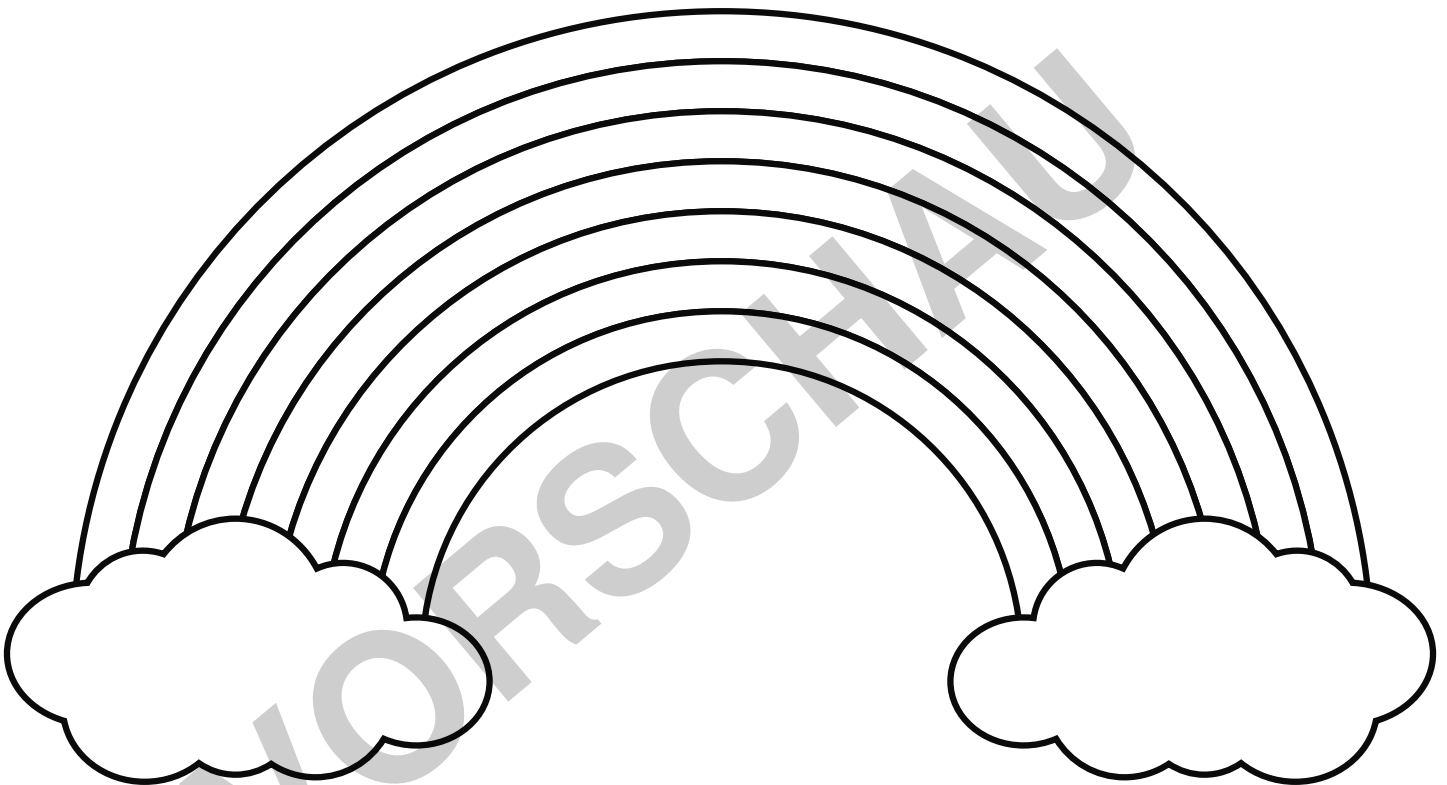


Einsatz von Rätsel- und Ausmalbildern sowie Schreibaufgaben



Aufgabe 18: Gott versprach Noah, nie wieder so etwas wie eine Sintflut zu erzeugen. Als Zeichen seines Versprechens wählte Gott den Regenbogen aus.

- Zeichne die Farben des Regenbogens in der richtigen Reihenfolge ein.
- Recherchiere in Büchern und/oder im Internet, wann ein Regenbogen entsteht. Notiere deine Ergebnisse unter dem Regenbogen.





Einsatz von Rätsel- und Ausmalbildern sowie Schreibaufgaben



Aufgabe 23: In diesem szenischen Spielentwurf wird die Verantwortung und das Vertrauen zwischen Gott und Noah betont, das Noah in dieser bedeutenden Aufgabe hat. Dieser Entwurf unterstreicht auch das Thema der Hoffnung und des Überlebens inmitten der kommenden Herausforderungen.

Die Lehrkraft kann dies als einen Leitfaden für ein Stegreifspiel nutzen.

Gott: „Noah, ich habe eine wichtige Aufgabe für dich.“

Noah: „Mein Herr, ich bin bereit, dir zu dienen. Was möchtest du von mir?“

Gott: „Ich habe beschlossen, eine große Flut über die Erde zu schicken, um die Sünden der Menschheit zu bestrafen. Aber du und deine Familie habe ich als gerecht befunden. Ich will, dass du eine Arche baust, um dich und deine Familie zu retten, sowie je ein Paar von jeder Tierart.“

Noah: „Eine Arche, mein Herr? Aber ich habe noch nie zuvor so etwas gemacht. Wie soll ich das schaffen?“

Gott: „Du musst keine Angst haben, Noah. Ich werde dir Anweisungen geben, wie du die Arche bauen sollst. Ihre Abmessungen sollen 300 Ellen Länge, 50 Ellen Breite und 30 Ellen Höhe betragen.“

Noah: „Ich werde deinen Befehlen folgen, mein Herr. Aber wie soll ich all die Tiere aufnehmen? Es gibt so viele Arten auf der Erde.“

Gott: „Mach dir darüber keine Sorgen, Noah. Ich werde die Tiere zu dir bringen, zwei von jeder Art, männlich und weiblich, damit sie ihre Arten fortpflanzen können. Du wirst sie in die Arche führen, bevor die Flut kommt.“